

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 233

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 29. September
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berno
Lundi, 29 septembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 233

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20, vierteljährlich
Fr. 4.30 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Anzeigen-Regel: Publiques A. G.
- Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolbenzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20, un trimestre
fr. 4.30 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-
citas S. A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 233

Inhalt: Handelsregister. - Güterrechtregister. - Vermahlung von Brotgetreide und Verwendung der Mahlprodukte. - Allgemeine Ausfuhrbewilligungen. - Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. - Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. - Vom schweizerischen Geldmarkt. - Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Bilans de compagnie d'assurance. - Pologne. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Gold- und Silberschmelzerei usw. - 1919. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aufranc & Cie. S. A.», in Biel (Bern), eingetragen im Handelsregister von Biel seit 2. Dezember 1912 (S. H. A. B. Nr. 806 vom 6. Dezember 1912, Seite 2117), hat am 1. September 1919 in Zürich 6 eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Aufranc & Cie. S. A. Succursale de Zurich**. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Gold- und Silberschmelzerei und Beteiligung an metallurgischen Unternehmen in der Schweiz durch Kauf, Fusion oder in anderer Weise, ferner die Errichtung von Agenturen und Erwerb oder Miete von zweckdienlichen Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. November 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, voll einbezahlt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet und setzt die Form der Zeichnung fest. Das Verwaltungsratsmitglied Alfred Rossier, Kaufmann, von Rougemont, in Genf, führt Einzelunterschrift. Sodann ist Einzelunterschrift erteilt an den Geschäftsführer der Zweigniederlassung Zürich: Paul Sémon, Kaufmann, von La Ferrière, in Biel, vom 15. Oktober 1919 hinweg in Zürich 6. Geschäftslokal: Neue Beckenhofstrasse 33.

Import, Export, Kommission. - 24. September. Inhaber der Firma **Arnold Eberhard**, in Zürich 2, ist Charles Arnold Eberhard, von ~~Köln~~ in Zürich 2. Import, Export und Kommission in Waren aller Art. Sternenstrasse 22/Lavaterstrasse 68.

Textil- und technische Bedarfsartikel. - 24. September. Inhaber der Firma **Karl Sternberg**, in Zürich 1, ist Karl Sternberg, von Czernowitz (Rumänien), in Küssnacht (Schwyz). Einkaufsstelle der «Drainierwerke» in Wien. (Textil- und technische Bedarfsartikel.) Fraumünsterstrasse Nr. 12, Metropol.

24. September. Unter dem Namen **Schweizer Samenhändler-Verband** (Association suisse des Marchands-Grainiers) besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 18. Januar 1919. Der Verein bezweckt, die Berufsinteressen zu fördern und den Handel zu sanieren. Mitglieder des Verbandes können in der Schweiz domizillierte Firmen werden, welche sich mit dem Handel von Gemüse-, Blumen- und landwirtschaftlichen Samen befassen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung. Die Mitgliedschaft kann jeweils auf den 30. September mit vorausgehender dreimonatiger Kündigung gelöst werden. Die von den Mitgliedern zu leistenden Jahresbeiträge werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und das Schiedsgericht. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident einzeln und die übrigen Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Max Gassmann, von Winterthur, in Zürich 2, Präsident; Max Lanoux, von Plainpalais, in Genf, Vizepräsident; Emil Mauser, von Zürich, in Zürich 1, Aktuar für die deutsche Schweiz; Francis Gétaz, von Château-d'Oex, in Lausanne, Aktuar für die welsche Schweiz; und David Altorfer, von Zürich, in Zürich 4, Kassier; alle Samenhändler von Beruf. Geschäftslokal: Waffenplatzstrasse 64, Zürich 2.

24. September. **Alkoholfreie Wirtschaft Küssnacht**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23). Die Unterschrift von Dr. Hans Frey ist erloschen.

Dreherei und Holzwarenfabrikation. - 24. September. Die Firma **Alb. Weidmann & Cie.**, in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1917, Seite 178), Dreherei und Holzwarenfabrikation; Gesellschafter: Albert Weidmann und Alfred Zehnder, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die Firma «Albert Weidmann», in Embrach, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Weidmann**, in Unterembrach, ist Albert Weidmann, von und in Unterembrach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Alb. Weidmann & Cie.», in Unterembrach. Dreherei und Holzwarenfabrikation. In Illingen.

24. September. **Verband Schweizerischer Spezialfabriken der Elektrotechnik** (Union professionnelle de fabricants suisses de matériel électrique), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 85). In der Generalversammlung vom 6. Mai 1919 wurden die Statuten dieses Vereins revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen eingetreten sind: Der **Verband Schweizerischer Spezialfabriken der Elek-**

trotechnik (V. S. F. E.); **Union Professionnelle de Fabricants Suisses de Matériel électrique** (U. F. S. E.) bezweckt die Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder, insbesondere bezüglich Fragen des Absatzes, der Handelsverträge, des Zolltarifs, der Gesetzgebung, besonders bezüglich Submissionswesen und Ueberfremdung usw. Der Jahresbeitrag wird jedes Jahr von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes festgesetzt. Der Vorstand ist befugt, für die Mitglieder, die ausser der Fabrikation elektrotechnischer Erzeugnisse noch andere Geschäfte betreiben, den Jahresbeitrag zu bestimmen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, einem ersten und einem zweiten Vizepräsidenten und weiteren Mitgliedern, deren Zahl nicht beschränkt ist. Der Präsident oder einer der Vizepräsidenten zeichnen je mit einem weiteren Vorstandsmitgliede oder dem Sekretär zu zweien kollektiv. Heinrich Schuh und Walter Heinrich Dübi sind aus dem Vorstande ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Karl Paul Täuber (bisher Aktuar) bekleidet nunmehr das Amt des II. Vizepräsidenten. Das Amt des Kassiers ist aufgehoben. Caspar Eduard Escher ist daher gewöhnliches Vorstandsmitglied. Neu wurden gewählt: Elie Schilling-Borrell, Direktor, von und in Genf, als I. Vizepräsident; Adolf Taetwyler, Direktor, von Wittwil (Aargau), in Altirdorf; Carl Maier, Fabrikant, von und in Schaffhausen, und Adolf Bellin, Direktor, von Zürich, in Rapperswil; letztere drei als weitere Vorstandsmitglieder.

Export, Import, Vertretungen. - 24. September. Die Firma **W. Hesse**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1915, Seite 1730), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 38.

Motor- und Fahrräder, Reparaturen usw. - 24. September. Die Firma **E. Pfenniger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470), erteilt Prokura an August Bogner, von Brütten (Zürich) und Zürich, in Zürich 6. Der Inhaber wohnt in Zürich 1.

Fabrik für Grundierungen. - 24. September. Die Firma «**Paul Jaeger**», in Stuttgart, Tübingerstrasse 39, Inhaber: Paul Jaeger, Kaufmann, von und in Stuttgart (Württemberg), Neue Weinsteige 2, und Prokurist: Henri Keller, von St. Gallen, in Stuttgart, Alexanderstrasse 122, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Stuttgart, den 4. Juli 1910, hat am 1. Juni 1919 in Schlieren unter der Firma **Paul Jaeger, Stuttgart, Zweigniederlassung Schlieren-Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Inhaber und den Prokuristen Henri Keller vertreten wird und für welche an Otto Keller, von St. Gallen, in Rüschlikon, Prokura erteilt ist. Fabrik für Grundierungen, Engstingerstrasse 29.

Weine und Spirituosen. - 24. September. Die Firma **Jules Ballin & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1919, Seite 246), Import und Agentur von Weinen und Spirituosen, Gesellschafter: Julius Ballin und Siegfried Ballin, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Jules Ballin**», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594).

Tuch-, Mercerie-, Kolonialwaren usw. - 24. September. Die Firma **Geschwister Gachnang**, in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, Seite 557), Tuch-, Mercerie-, Quincaillerie-, Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, Gesellschafter: Johann Jakob Gachnang und Anna Gachnang, ist infolge Ablebens des Gesellschafters Joh. Jakob Gachnang und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Anna Gachnang**», in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562), und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Architekturbureau. - 24. September. Die Firma **Haller & Ulrich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1916, Seite 1842), Architekturbureau, Gesellschafter: Eugen Friedrich Haller und Friedrich Sakowen Ulrich, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Haller, Ulrich & Pfister**», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1581).

Konfiserie, Fabrikation en gros. - 24. September. Die Firma **Heinrich Hess Erben**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1911, Seite 89), Konfiserie, Fabrikation en gros, Gesellschafter: Witwe Louise Hess-Deiss, Rudolf, Emil, Bertha, Frieda, Elisa und Ida Hess, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «**Gebrüder Hess**», in Wald (S. H. A. B. Nr. 210 vom 2. September 1919, Seite 1537), und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Modeartikel, Textilwaren usw. - 24. September. Die Firma **Michel & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 10. Oktober 1918, Seite 1601), Agentur, Vertretungen in und Handel mit Modeartikeln, Textilwaren und sonstigen verwandten Artikeln; Gesellschafter: Gottfried Alfred Michel und Julius Wittkowsky, ist zufolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Albert Michel**», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seite 1190).

Agentur und Kommission in Papier und Papierwaren. - 24. September. Die Firma **B. J. Weisz & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1178), Agentur und Kommission in Papier und Papierwaren, Gesellschafter: Bela Jakob Weisz-Baldi und Siegfried Tockus-Jona, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Bela J. Weisz**», in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 23. August 1919, Seite 1487).

Stüdfürchte. - 24. September. Die Firma **S. Trovato**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1916, Seite 129), erteilt Prokura an Filippina Trovato geb. Nicosia, von Catania (Italien), in Zürich 5, die Ehefrau des Firmainhabers.

Agentur und Kommission in Textilwaren. - 25. September. Die Firma **Max Löwenthal**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 11. September 1918, Seite 1450), Agentur und Kommission in Textilwaren, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Lugano erloschen.

Landesprodukte, Holz und Kohlen. - 25. September. Die Firma **Alb. Nikielewsky**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 379 vom 24. Oktober 1902, Seite 1513), Landesprodukte, Holz- und Kohlenhandlung en gros und détail, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Albert Nikielewsky**», in Zürich 3.

Inhaber der Firma **Albert Nikielewsky**, in Zürich 3, ist Albert Nikielewsky, von Zürich, in Zürich 3, Landesprodukte, Holz und Kohlen en gros, Uetlibergstrasse 99/105. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Alb. Nikielewsky**», in Zürich 3.

25. September. **Fabrikantenkassen** vormals **Gebr. Naef A.-G.** in **Affoltern a. A.**, in Affoltern am Albis (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 682). Jakob Spühler, Jakob Tanner, Martha von Bergen geb. Bickel und Lisette Ernst geb. Tanner sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Johann Schneebeli von Bergen, Präsident, bisher; Adolf Brunner, Vizepräsident, bisher; Emil Schneebeli, Spuhlermeister, von und in Affoltern am Albis, Sekretär; Hugo Baumann, Fergger, von und in Affoltern am Albis, Kassier; Friedrich Senn, Beisitzer, bisher; Jakob Gut, Schreiner, von Mettmenstetten, in Affoltern am Albis, Beisitzer, und Adolf Kleiner, Webermeister, von und in Affoltern am Albis, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv.

Fuhrhaltereien. — 25. September. Jakob Schenkel und Otto Schenkel, beide von Dägerlen (Zürich), in Wülflingen, haben unter der Firma **Gebrüder Schenkel**, in Wülflingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm. Fuhrhaltereien. Strehgasse 762.

Tappiche, Möbelstoffe, Linoleum. — 25. September. Die Firma **Schuster & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23), erteilt Kollektivprokura an Eugen Keller, von Dettighofen (Thurgau), in Zürich 7, und Frühleina Bollier, von Zürich, in Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen

1919. 25. September. Die Einzelfirma «**Grands Magasins au Louvre gros et détail, Abraham Dreyfus, Mulhouse**», mit Sitz in Mülhausen, Inhaber: Abraham Dreyfus, von und in Mülhausen (Elsass), eingetragen im Firmenregister des Amtsgerichtes Mülhausen, Bd. V, Nr. 447, am 11. Juni 1912, hat in Laufen eine Zweigniederlassung unter der Firma **Grands Magasins au Louvre gros et détail, Abraham Dreyfus, Mulhouse, succursale de Laufen** errichtet. Ausser dem Firmainhaber Abraham Dreyfus sind zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokuristen befugt: Charles Dreyfus, Kaufmann, von und in Mülhausen, und Jean Jacques Dreyfus, Kaufmann, von Mülhausen, in Basel wohnhaft, und zwar ist jeder einzeln zeichnungsberechtigt. Handel mit sämtlichen Gebrauchsartikeln.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Vins, spiritueux. — 24. septembre. Le chef de la maison **Paul Froidevaux**, au Noirmont, est Paul Froidevaux, fils d'Ernest, négociant, originaire du Noirmont, y demeurant. Vins et spiritueux. Au Noirmont.

Bureau Wangen a. A.

Vertretungen. — 5. September. Die Firma **J. Glauser-Jost**, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1917), verzichtet als nunmehrige Natur des Geschäftes nur noch Vertretungen durch Vertrieb von patentierten Milchfiltrierapparaten.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Hotel, Restaurant. — 24. September. Die Firma **Arnold Boss**, Hotel Bahnhof mit Restaurant, in Oey-Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1907, Seite 166), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptours Aubert S. A. (C. A. S. A.) (Aubert Zähler A. G. [A. Z. A. G.]**, mit Sitz bisher in **Lausanne** (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1172), hat in der Generalversammlung vom 14. Juli 1919 ihre Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nunmehr in Zug; ihre Dauer ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Apparaten, Instrumenten und Maschinen, die Fabrikation von Gegenständen jeder Art, die in den Bereich der elektrotechnischen und mechanischen Industrie gehören. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, Fabriken erstellen, sich an andern Unternehmungen beteiligen und im allgemeinen alle andern Geschäfte unternehmen, die mit dem Hauptzwecke in Verbindung stehen oder die das Ziel haben, die Verwirklichung desselben zu erleichtern. Sie übernimmt die Fabrikation der elektrischen Zähler, die bis jetzt durch die frühere Firma A. Aubert, Konstrukteur, ausgeübt wurde, ohne dabei die Passiven derselben mitzuübernehmen. Das Aktienkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 Inhaberkonten von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern; er bezeichnet die Personen, welche das Recht haben, für die Gesellschaft zu zeichnen, und setzt die Art und Weise der Zeichnung fest. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Karl Heinrich Gyr, Industrieller, von Zürich, in Zug, Präsident; Fritz Naegeli, Industrieller, von Zürich, in Zug, Vizepräsident, und Fritz Schmuizer, Ingenieur, von Aarau, in Zug, Delegierter des Verwaltungsrates, führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Johann Walter Haller, Fürsprecher, von Bern, in Zug, Sekretär des Verwaltungsrates; Emil Arnold, Kaufmann, von und in Zug, und Walter Thuet, Kaufmann, von Oberentfelden, in Zürich, führen zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spinnereien Aegeri**, in Unterägeri, hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Juli 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 985, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital von Fr. 1,440,000 wird auf den Betrag von Fr. 1,152,000 reduziert und die nunmehrigen Titel zu Fr. 4000 in Stammaktien zu je Fr. 1000 zerlegt. Das somit reduzierte Gesellschaftskapital von Fr. 1,152,000 wird auf Fr. 2,500,000 erhöht, durch Zeichnung von 1348 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Das Gesellschaftskapital beträgt demnach zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000), eingeteilt in 1152 Stammaktien zu Fr. 1000 und 1348 Prioritätsaktien zu Fr. 1000, wovon die erstern voll einbezahlt, die letztern mit 25 % einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Offizielle Publikationsorgane sind: Das Amtsblatt des Kantons Zug und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrate steht frei, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der Verwaltungsrat bezeichnet die zur Führung der Unterschrift berechtigten Personen, wobei zur rechtsgültigen Verpflichtung für die Gesellschaft die Kollektivunterschrift von je zwei Berechtigten anzuordnen ist. Auf Grund dieser Abänderung erlischt die Einzelprokura des Xaver Iten, in Unterägeri, und es wird die Berechtigung der Kollektivunterschrift je zu zweien erteilt an Fritz Hochuli, Fabrikant, von und in Safenwil (Aargau), Präsident des Verwaltungsrates; Arnold Stahel, Industrieller, von Zell (Zürich), in Zollikon, Delegierter des Verwaltungsrates und Akteur; Xaver Iten-Meisenberg, Kaufmann, von und in Unterägeri, kaufmännischer Geschäftsleiter; Kollektivprokura wird erteilt an Karl Henggele, Spinnentechniker, von Unterägeri, in Neuägeri, und an Franz Maeder, Kaufmann, von Mörtschwil (St. Gallen), in Neuägeri. Die Kollektivunterschrift des Direktors Albin Meyer ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Agence agricole. — 1919. 25 septembre. Le chef de la maison **Ernest Oberson**, à Vesin, qui a commencé le 15 septembre 1919, est Ernest Oberson, fils de feu François, d'Estévenens, à Vesin. Agence agricole.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 23. September. Unter der Firma «**Ollag**» **Oel- und Lebensmittelimport A. G.** besteht mit Sitz in Ragaz eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 30. Juli 1919. Zweck der Gesellschaft ist der Import und Verkauf von Waren der Lebensmittelbranche sowie die Uebernahme von Kommissionsgeschäften und Vertretungen im In- und Ausland. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das kantonale st. gallische Amtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Direktion, und d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, welche auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Er vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident einzeln oder je zwei andere Mitglieder desselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Direktor führt Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates und Direktor ist Guido A. Pozzy, von Poschivao; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Rodolfo E. Pozzy, von Poschivao, und Hans Fient, von Luzein; alle Kaufleute, wohnhaft in Davos-Platz.

Stickereien. — 23. September. Die Firma **E. Weerts & Cie.**, Fabrikation und Export mechanischer Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 815 vom 15. Juli 1906, Seite 1258), erteilt Einzelprokura an Walter Stark, von Gonten, in St. Gallen.

Fabrikation von Handschuhen und Strickwaren. — 25. September. Die Firma **Jake Wyler**, Fabrikation von Handschuhen und Strickwaren, mit bisherigem Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1223), hat denselben nach Goldbach verlegt. Der persönliche Wohnsitz des Firmainhabers und des Prokuristen ist in St. Gallen C.

Textilwaren. — 25. September. Die Firma **Victor Dreyfus**, Fabrikation und Handel mit Textilwaren, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 742), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Export-Vertretungen. — 25. September. **Nachtrag** zur Eintragung betreffend die Firma **Schlittler & Co.**, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687). Die Natur des Geschäftes besteht in Export-Vertretungen, Textil- und Metallwaren und andere Artikel.

25. September. Der Verein unter dem Namen **Verein städtischer Beamter, Angestellter & Arbeiter**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, Seite 948), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Weisswaren, Mercerie. — 1919. 25. September. Inhaberin der Firma **Frau Bertha Haas, vorm. C. Spange-Binder**, in Baden, ist Frau Bertha Haas, von und in Baden. Weisswaren- und Merceriegeschäft. Badstrasse Nr. 2.

Bezirk Bremgarten

Kolonialwaren, Mercerie usw. — 25. September. Josef Fischbach und Theodor Fischbach, beide von und in Villmergen, haben unter der Firma **Gebr. Fischbach**, in Villmergen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919, ihren Anfang nimmt. Drogen, Kolonialwaren, Mercerie. Mitteldorf Nr. 181, Hinterdorf Nr. 288.

Bezirk Muri

25. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Beinwil**, in Beinwil, Bezirk Muri (S. H. A. B. 1918, Seite 1759), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Christen, Landwirt, von Hinterbühl, in Beinwil (neu); Vizepräsident: Jakob Villiger, Landwirt, von und in Auw (neu); Akteur: Josef Sachs, Landwirt, von und in Winterschwil (bisher); Kassier: Lukas Villiger, Landwirt, von und in Auw (bisher); Beisitzer sind: Rupert Käppeli, Landwirt, von und in Merenschwand (bisher); Heinrich Huwiler, Landwirt, von und in Mülhau (bisher), und Wilhelm Weber, Landwirt, von Leuggern, in Beinwil (neu). Die Unterschriften von Josef Suter (Präsident) und Albert Huwiler (Vizepräsident) sind erloschen.

Bezirk Zofingen

25. September. Die **Wollweberei Zofingen**, Aktiengesellschaft, in Zofingen (S. H. A. B. 1916, Seite 1652), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. September 1919 die Statuten teilweise abgeändert. In bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung eingetreten: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Hans Häfliger-Fischer, Fabrikant, von Reiden, in Zofingen. Die Unterschrift des früheren Verwaltungsratsmitgliedes F. Hofer-Meyer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1919. 23 settembre. Sotta la ragione sociale **La Comesport S. A. Commerciale di Esportazione**, si è costituita in Lugano una società anonima per azioni, per la gestione di un'azienda di importazione e di esportazioni, specialmente di articoli tecnici ed industriali, con rappresentanze di qualsiasi genere e per la trattazione di ogni altro affare affine. Lo statuto porta la data del 22 luglio 1919. La durata ne è illimitata. Il capitale sociale di fr. 30,000 è diviso in 30 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. Organo per le pubblicazioni e decisioni sociali è il Foglio ufficiale del Cantone. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale di uno dei tre membri del consiglio d'amministrazione, che attualmente sono: Tullio Rutishauser, fu Antonio, da Heffenhofen (Ct. Turgovia), con domicilio in Lugano; Adolfo Bucher, fu Adolfo, da Kerns (Ct. Unterwalden), con domicilio in Lugano; e Mario Lazzari, fu Angelo, da Vergiate (Lombardia), con domicilio in Milano, tutti commercianti.

Ufficio di Mendrisio

24 settembre. La **Società anonima Industria Ticinese di Tabacchi Chiasso** in Chiasso, con risoluzioni 30 aprile 1911, 25 febbraio 1912 e 26 aprile 1914 dell'assemblea degli azionisti ha riveduto i propri statuti apportando ai fatti pubblicati sul F. u. s. d. c. del 25 aprile 1907, n° 107, pag. 734, le seguenti modificazioni: Il capitale sociale iniziale versato nella somma di fr. 160,000 (centosessanta mila franchi) venne per deliberazione assembleare degli azionisti aumentato a fr. 400,000 (quattrocentomila franchi) diviso in n° 800 azioni di fr. 500 (cinquecento) ciascuna, al portatore, ed aumentabile a giudizio del consiglio di amministrazione a fr. 500,000 (cinquecentomila franchi), il quale fisserà le condizioni di emissione dando il diritto di prelazione ai soci azionisti fondatori in proporzione delle azioni da esse possedute. Le nuove azioni vennero tutte sottoscritte e liberate. Il consiglio di amministrazione nomina nel suo seno un presidente, un vicepresidente ed un segretario più una delegazione di vigilanza

e controllo di tre membri. La direzione è posta sotto la sorveglianza del consiglio di amministrazione e dai suoi organi. La società rimane vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma collettiva di due membri della delegazione di vigilanza e controllo o di un membro della stessa assieme a quella del direttore. A comporre il consiglio di amministrazione vennero, con voto dell'assemblea degli azionisti del 16 marzo 1914 ed 8 marzo 1915, chiamati: Adolfo Soldini, fu Giuseppe, privato, da ed in Chiasso; Achille Chiesa, fu Francesco, privato, da Chiasso, residente a Milano; Antonio Corti, fu Giovanni, negoziante, da ed in Balerna; Fernando Pedrolini, di Giuseppe, banchiere, da Cabbio, in Morbio Inferiore; Francesco Bertola, fu Angelo, privato, da ed in Valcallo; Giovanni Nosedà, fu Giovanni, avvocato, da ed in Valcallo; Magg. Arnoldo Bernasconi, fu Costantino, industriale, da ed in Chiasso. A sua volta il consiglio di amministrazione, con sua risoluzione del 26 aprile 1914, ha chiamato a comporre la delegazione di vigilanza e controllo i propri membri: Adolfo Soldini, Antonio Corti e Fernando Pedrolini. In relazione alla avvenuta modificazione dello statuto sociale Fernando Pedrolini ha cessato dalla sua carica di consigliere delegato. Egli continua però ad essere investito della firma sociale collettiva come membro della delegazione di vigilanza e controllo. Le firme di Fernando Pedrolini come consigliere delegato e di Pio Gandini, quale direttore, sono estinte. A coprire la carica di direttore il consiglio di amministrazione della società ha chiamato Francesco Cavadini, fu Francesco, commerciante, da ed in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Ferblanterie, etc., travaux en bâtiments. — 1919. 24 septembre. La société en nom collectif Jean Guignard père et Jean Guignard fils, à La Sarraz, ferblanterie, couverture, lampisterie, appareillages divers, travaux en bâtiments (F. o. s. du c. du 5 février 1913, page 201), est dissoute ensuite du décès du co-associé Jean Guignard, père. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau de Morges

24 septembre. Dans son assemblée générale du 4 avril 1917, la Société de Fromagerie de Préverenges, société coopérative dont le siège est à Préverenges (F. o. s. du c. des 2 décembre 1891, n° 229, page 928, et 26 avril 1916, n° 97, page 668), a nommé président: Charles Roulin, de Pailly, agriculteur, domicilié à Préverenges, en remplacement de Jules Mayerat, démissionnaire.

Bureau de Nyon

24 septembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 septembre 1919, les actionnaires de la société anonyme Usines Métallurgiques «Tréfil», dont le siège à Vich (F. o. s. du c. du 14 mars 1919, page 420), ont modifié les statuts de cette société et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social est porté à six cent mille francs (fr. 600,000), divisé en trois mille actions (3000) de deux cents francs (fr. 200) chacune, dont 1750 actions de priorité, souscrites et à libérer en numéraire; 250 actions ordinaires souscrites et à libérer en numéraire et 1000 actions d'apport, entièrement libérées. Toutes ces actions sont au porteur. Les 750 actions nouvelles de priorité ont été libérées chacune d'un cinquième.

Epicierie, mercerie, droguerie, tabacs et cigares. — 25 septembre. Le chef de la maison Alexandrine Moille, à Commugny, est Alexandrine née Délez, femme de François Moille, de Doréaz (Valais), domiciliée à Commugny. Epicierie, mercerie, droguerie, tabacs et cigares.

Bureau du Sentier

25 septembre. La Société Foncière du Jura, société anonyme dont le siège est au Lieu (F. o. s. du c. du 31 mai 1918, n° 126), fait inscrire que dans l'assemblée générale de ses actionnaires du 16 septembre 1919, Alfred Moïse Rochat, de l'Abbaye, agriculteur, domicilié au Mont-du-Lac rièr le Pont, a été nommé administrateur unique, en remplacement de Jules Guignard, décédé. La société précitée a été déclarée dissoute, la liquidation sera opérée sous la raison Société foncière du Jura en liquidation, par les soins de l'administrateur Alfred Moïse Rochat.

Bureau de Vevey

Epicierie-charcuterie. — 24 septembre. Le chef de la raison Pierre Salati, à Montreux-le Châtelard, est Pierre, fils de Noël Salati, de Mantoue (Italie), domicilié à Montreux. Epicierie-charcuterie, détail et mi-gros, vins. A Montreux-le Châtelard, Rue de la Gare n° 15.

Café-restaurant. — 24 septembre. Le chef de la raison Fritz Antenen, à Montreux-le Châtelard, est Frédéric, fils de Jean Antenen, de Oberdiessbach (Berne), domicilié à Montreux. Exploitation de café, sous l'enseigne «Café de l'Avenue Belmont». A Montreux-le Châtelard, Avenue Belmont n° 19.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1919. 24. September. Unter dem Namen Krankenkasse Visp und Umgebung hat sich durch Annahme der Statuten vom 21. Juni 1919, im Sinne des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung, eine Genossenschaft mit Sitz in Visp gebildet. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Zweck der Genossenschaft ist die Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfalle. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse, d. h. in den Gemeinden Visp und Eiholz, dauernd sich aufhaltende Person werden, wenn sie gesund und nicht mit wiederkehrenden Leiden behaftet, wenigstens ein Jahr und höchstens 50 Jahre alt, wenn sie nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist und wenn ihr im Krankheitsfalle aus der Versicherung kein Gewinn erwächst. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist schriftliche Erklärung an den Vorstand erforderlich unter Vorweisung eines ärztlichen Zeugnisses auf amtlichem Formular. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, infolge Wegzugs aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Erschöpfung der Genussberechtigung, durch Austritt und Ausschluss. Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Der Ausschluss kann erfolgen, wenn die Anzeigepflicht verletzt wird (anderweitige Bezugsberechtigung, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen usw.), wenn die Zahlung der Beiträge mehr als vier Monate rückständig ist, bei unredlicher Ausbeutung der Kasse, bei gesundheitsgefährdendem Lebenswandel, bei Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der Organe. Ein ausgesetztes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen Anspruch mehr an das Kassenvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt bei der Gründung 50 Rappen, für später Eintretende Fr. 1.—. Die Mitgliederbeiträge werden jährlich von der Delegiertenversammlung bestimmt. Die Kasse gewährt in Abteilung A: Die Kosten für Arzt und Apotheke, in Abteilung B: Krankengelder von Fr. 2, 3 oder 5, in Abteilung C: die Leistungen von Abteilung A und B kombiniert; den Wöchnerinnen überdies das Stillgeld im Sinne des Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes. Die Organe der Kasse sind: Generalversammlung, Delegiertenversammlung, Vorstand und Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung tritt jährlich einmal sektionsweise (Sektion Visp und Sektion Eiholz) zusammen. Sie wählt die Delegierten, welche all-

jährlich am 14. Januar zusammenkommen. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident im Falle der Auflösung dürfen die Mittel der Kasse nur zu Versicherungszwecken verwendet werden. Zu Mitgliedern des Vorstandes sind gewählt worden: Hans Schröter, Advokat, aus Raron, wohnhaft in Visp, als Präsident; Pfarrer Theodul Wirthner, aus Mörel, wohnhaft in Visp, als Vizepräsident; Meinrad Vomsattel, Chemiker, aus Staldenried, wohnhaft in Visp, als Kassier; Joseph Hermann, Postverwalter, aus Albinen, wohnhaft in Visp, als Schreiber; Alois Heinzmann, Landwirt, von und in Eiholz, als Kassier-Stellvertreter für die Sektion Eiholz; Ludwig Wyer, Richter, und Jean Marie Studer, Postangestellter, beide von und in Visp, als Beisitzer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrication de montres. — 1919. 16 septembre. Le chef de la maison Paul Seefeld, fabrication de montres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 janvier 1904, n° 3, et 27 juillet 1916, n° 174), est originaire de La Chaux-de-Fonds.

18 septembre. Dans son assemblée générale du 15 juillet 1919, le Cercle de l'Union, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 avril 1896, n° 115, et 26 novembre 1915, n° 277), a désigné en qualité de président: Jean Erné, directeur de banque, originaire de Botstein (Argovie), en remplacement de Arnold Zumstein; caissier: Georges Dufaux, comptable, originaire de Genève, en remplacement de Frédéric Neeser, et secrétaire: Alcide Racheter, comptable, de Sigriswil (Berne), en remplacement de Constant Chollet; tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Décoration de boîtes de montres, bijouterie, etc. — 18 septembre. La raison Charles Bonifas, décoration de boîtes de montres et bijouterie en tous genres, joaillerie, bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 avril 1919, n° 89), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. En conséquence, la procuration conférée à Emile Robert-Borel est éteinte.

Horlogerie. — 19 septembre. Le chef de la maison Jacob Zlotnicki, Montres Saponia, Saponia Watch, à La Chaux-de-Fonds, fondée le 1^{er} janvier 1916, est Jacob Zlotnicki, de Wloclawek (Varsovie, Russie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie. Rue du Temple Allemand n° 79.

Bureau de Neuchâtel

Rédaction et édition d'un journal. — 18 septembre. Le chef de la maison L. Lucien Broche, à Neuchâtel, est Louis-Lucien Broche, originaire d'Oran (Algérie), domicilié à Neuchâtel. Rédaction et édition du journal intitulé «France-Suisse». Bureaux: Evole 30. Cette maison a été fondée le 15 juillet 1919.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 17 septembre. Suivant procès-verbal qui en a été dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 31 juillet 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Océano S. A. produits imperméables, une société anonyme qui a pour but la fabrication et la vente de produits imperméables; elle reprend l'actif et le passif et l'exploitation de la fabrique et du commerce exploités jusqu'à ce jour par Byrde et Coulin, à Genève, rue Basse 14, et Avenue Industrielle 1. Son siège est à Carouge. Sa durée est illimitée. Le projet de statuts porte la date du 15 juillet 1919. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La société Byrde et Coulin, a fait apport à la société de son actif et de son passif sur la base d'un bilan arrêté au 15 juillet 1919. En paiement de cet apport il lui a été remis 40 actions de la société, entièrement libérées et fr. 559.10 en espèces. Les publications de la société se feront sous forme d'avis insérés dans la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Pour les actes à passer ou signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par deux administrateurs ou par un administrateur-délégué ou par le ou les directeurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, même à d'autres personnes. Le premier conseil d'administration est composé de: Jean Byrde, industriel, de Châteaudo-Oex (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex; Charles Guerchet, arbitre de commerce, de Meyrin, domicilié à Genève; Pierre Coulin, avocat, de Genève, domicilié à Genève, et Charles Buhrer, industriel, de Lohn (Schaffhouse), domicilié à Bex. Dans sa séance du 31 juillet 1919, le conseil d'administration a désigné Paul Coulin, de Genève, aux Eaux-Vives, en qualité de directeur, avec pouvoir d'engager la société par sa signature. Siège social: 1, Avenue Industrielle.

Chaussures. — 24 septembre. La raison A. Vallotton, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1913, page 1252), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Fournitures d'horlogerie en gros. — 24 septembre. La commandite de fr. 20,000, inscrite au nom de Frédéric Seylaz, dans la société Seylaz et C^{ie}, commerce de fournitures d'horlogerie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1919, page 547), est radiée. La procuration conférée à Frédéric Seylaz, est éteinte. Par contre, William Favre, fabricant, de Cormoret (Berne), domicilié à Cormoret, est entré dans la société comme associé commanditaire, pour une somme de cinq cents francs (fr. 500).

Comptabilité, contentieux, assurances, etc. — 24 septembre. Le chef de la maison Georges Vigny, à Genève, est Georges-Louis-Henri Vigny, de Bernex, domicilié à Genève. Bureau de comptabilité, contentieux, assurances, affaires immobilières et toutes branches s'y rattachant. 6, rue de Hesse.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1919. 23 septembre. Les époux Marc Lanoux, négociant, à Genève (associé en nom collectif de «Lecerf et Lanoux», à Genève), et Elise-Cécile née Du Pasquier, ont adopté, suivant contrat de mariage du 19 août 1919, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.)

Vermahlung von Brotgetreide und Verwendung und Verkauf der Mahlprodukte

(Verfüng des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 20. September 1919.)

Art. 1. Mahlfähiges Brotgetreide, aus Weizen, Roggen, Korn (Dinkel, Spelzweizen) und Mischel, inländischer und ausländischer Herkunft darf nur zur Vermahlung gemäss nachfolgender Bestimmungen verwendet werden. Kauf, Verkauf und Verwendung zu andern Zwecken, z. B. zur Herstellung von Suppenartikeln und andern Lebensmitteln, zu Malzkaffee, zur Stärke- und Hefeherstellung, zum Mälzen, zur Bierbereitung und zu

andern industriellen und gewerblichen Zwecken, sind ohne besondere Bewilligung des eidgenössischen Brotamtes verboten.

Das Verfüttern von inländischen Brotgetreide an Hausgeflügel ist gestattet (Art. 3 der Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 30. Juli 1919 betreffend Abnahme des inländischen Brotgetreides). Jedes Verfüttern von mahlfähigem Brotgetreide an andere Haustiere, Kauf und Verkauf zu diesem Zwecke, das Mahlen, Schrotten und Quetschen, sowie jede andere Zubereitung des mahlfähigen Brotgetreides zu Fütterungszwecken ist untersagt.

Art. 2. Die Mühlen sind verpflichtet, alles mahlfähige Brotgetreide nach gründlicher Reinigung kunstgerecht zu vermahlen. Dabei sind folgende Mahlprodukte herzustellen: zirka 82% Backmehl, höchstens 8% Ausmahleten und zirka 10% Kleie.

Es ist gestattet, bis zu 5% Weissmehl und (oder) Griess auszuziehen. Das eidgenössische Brotamt kann die Erzeugung anderer Mahlprodukte bewilligen, soweit es die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung rechtfertigen.

Als Backmehl gilt alles Mehl, das dem Typmuster entspricht oder heller ist, indessen die landesüblichen Qualitätsanforderungen vor dem Kriege für Weissmehl (Semmel) nicht erfüllt.

Art. 3. Das eidgenössische Brotamt stellt für das Backmehl ein Typmuster auf und lässt dieses den Interessenten auf Verlangen kostenfrei zukommen.

Das von den Mühlen herzustellende Backmehl darf nach der Wasserprobe von Pekar nicht wesentlich dunkler sein als das vom eidgenössischen Brotamt herausgegebene Typmuster.

Art. 4. Das eidgenössische Brotamt setzt nach den Anordnungen der Direktion des Ernährungsamtes für jede Mühle ein Getreidekontingent (Mehlquote) fest, auf Grundlage der von derselben vor dem Kriege vermahlenen Getreidemenge, allenfalls unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der betreffenden Landesgegend. Es ist berechtigt, in begründeten Fällen im Einvernehmen mit der Direktion des Ernährungsamtes Zuschüsse zu den festgesetzten Mehlquoten zu bewilligen.

Art. 5. Sämtliche Mühlen sind verpflichtet, über die Vermahlung des Getreides und über den Verkauf der Mahlprodukte Bücher zu führen, aus welchen das Ergebnis der Vermahlung, die Verwendung der Mahlprodukte und die Verkaufspreise einwandfrei festgestellt werden können.

Art. 6. Verwendung, Kauf und Verkauf von Backmehl, Weissmehl und Griess zu andern Zwecken als zur Herstellung von menschlichen Nahrungsmitteln sind verboten, namentlich auch die Verfütterung an Haustiere und die Verarbeitung zu Futtermitteln.

Das eidgenössische Brotamt ist befugt, ausnahmsweise Bewilligung zu anderer Verwendung zu erteilen.

Zur Herstellung von Teigwaren dürfen nur die von der Abteilung für Monopolwaren zu diesem Zwecke besonders zugewiesenen Rohmaterialien verwendet werden. Im übrigen ist die Verwendung sowie der An- und Verkauf von Mahlprodukten aus Brotgetreide zum Zwecke der Fabrikation von Teigwaren verboten.

Weissmehl darf nicht zur gewerbmässigen Herstellung von Gross- und Kleibrot Verwendung finden.

Die Verfütterung von zur menschlichen Ernährung geeignetem Brot ist verboten.

Art. 7. Die Mühlen sind verpflichtet, Ausmahleten, Kleie und Mahlabfälle sofort in Verkehr zu bringen. Nöthenfalls kann das eidgenössische Brotamt über diese Waren verfügen.

Art. 8. Für die Mahlprodukte von Brotgetreide gelten folgende Höchstpreise:

	Abgabepreis der Mühle und des Händlers als Netto oder Brutto des Händlers, per 100 kg		Detailpreise ab Verkaufsmagazin, 1 Posten unter 25 kg.
	in Posten von 100 kg und darüber netto ohne Sack	Sackweise in Posten unter 100 kg bis 25 kg netto ohne Sack	
Backmehl	Fr. 73.50	Fr. 76.50	Fr. 85.—
Ausmahleten	32.—	35.—	40.—
Kleie	29.—	32.—	37.—

Weissmehl und Griess darf im Kleinhandel nicht höher als zu Fr. 1.20 das Kilogramm verkauft werden. Müller und Grosshändler haben die Ware für den Detailhandel entsprechend billiger abzugeben.

Art. 9. Die in Art. 8 festgesetzten Höchstpreise verstehen sich bei **Barzahlung** der Ware anlässlich der Lieferung. Sie stellen absolute Höchstverkaufspreise dar und dürfen weder durch Nebenverrechnung von Spesen überschritten, noch um Beträge erhöht werden, welche dem Käufer in Form von Skonto oder Rabatt wieder zufließen sollen. Bei Zahlungsstundung ist die Verrechnung von höchstens 1/2% Zins pro Monat vom Tage der Lieferung bis zum Tage der Zahlung gestattet. Es ist aber verboten, zum vornherein Zinszuschläge zum Höchstpreis hinzu in Anrechnung zu bringen.

Für Leihsäcke kann ein dem wirklichen Wert entsprechender Betrag verrechnet werden, unter Vorbehalt der Rückerstattung desselben bei Rücksendung dieser Säcke innert angemessener Frist und in gutem Zustande.

Art. 10. Bei ausserordentlichen Verhältnissen einzelner Gemeinden oder ganzer Gegenden sind die Kantone befugt, die in Art. 8 festgesetzten Detailverkaufspreise herabzusetzen oder zu erhöhen.

Art. 11. In den Detailverkaufsgeschäften ist die Liste über die Höchstpreise an einer für die Kundschaft gut sichtbaren Stelle aufzulegen.

Art. 12. Müller, Händler, Bäcker und Verbraucher sind verpflichtet, den Kontrollorganen unbeschränkten Zutritt zu den Geschäftsräumen zu gewähren und jede für die Durchführung der Kontrolle nötige Auskunft zu erteilen.

Art. 13. Die Verkaufspreise des eidgenössischen Brotamtes für Brotgetreide und allfällige Ersatzmittel, bestimmt zur Herstellung von Mehl und andern Nahrungsmitteln sowie für technische Erzeugnisse, werden hiesonders festgesetzt.

Art. 14. Das eidgenössische Brotamt ist ermächtigt, die Abgabe und die Verwendung von importiertem Mehl in Anlehnung an diese Verfügung im Einvernehmen mit der Direktion des Ernährungsamtes zu ordnen.

Art. 15. Vorsätzliche oder fahrlässige Widerhandlungen gegen die vorstehende Verfügung werden gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des Ernährungsamtes bestraft.

Art. 16. Diese Verfügung tritt am 22. September 1919 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt werden aufgehoben: a) der Bundesratsbeschluss vom 29. Mai 1917 über die Verwendung und Vermahlung von Brotgetreide und über die Verwendung und den Verkauf von Mahlprodukten¹⁾; b) der Bundesratsbeschluss vom 10. August 1917 betreffend die Errichtung eines eidgenössischen Brotamtes²⁾; c) die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 24. Juni 1919 betreffend Höchstpreise für Mahlprodukte aus Brotgetreide³⁾; d) die Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 29. Juli 1919 betreffend eine neue Backmehlmischung⁴⁾.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Verfügungen eingetretenen Tatsachen werden auch nach dem 22. September 1919 nach den entsprechenden Strafbestimmungen beurteilt.

Allgemeine Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 27. September 1919.)

Das eidgenössische Ernährungsamt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbot⁵⁾ und in Ergänzung und Abänderung seiner Verfügungen vom 27. Mai⁶⁾, 12.⁷⁾ und 31. Juli⁸⁾ 1919 über allgemeine Ausfuhrbewilligungen,

verfügt:

Art. 1. Für nachstehend bezeichnete, gemäss den Nummern des schweizerischen Geruchstarifes zusammengestellte Waren wird bis auf weiteres und unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs eine allgemeine Ausfuhrbewilligung erteilt:

Zeichn.-Nr.	Bezeichnung der Ware
aus 23/24a	Aepfel und Birnen bis 200 kg brutto.
51/52	Seif.
aus 87a	Fischerei.
aus 103	Konserven und Gegenstände des feinem Tafelgenusses nicht anderweit genannt, ausgenommen Beeren- und Fruchtsäfte mit Zucker.
114a/b	Bier und Malzextrakt in Fässern.
116	Obstwein (Most) in Fässern.
117a	Weinmost, Naturwein bis zu 15° Alkohol, in Fässern.
125	Alkohol absolutus, Spiritus, Weingeist in Fässern.
162	Düngkumpen aus Wolle und Halbvolle, Hornmehl, Leder-mehl, tierisches Blut, flüssig oder eingetrocknet, sowie nicht anderweit genannte, zur Düngfabrikation dienliche Anfälle.
aus 171	Hautanfalle, nur zur Leimbereitung tauglich (Leimleder), Hornspäne, Klauen sowie nicht anderweit genannte animale Abfälle.
aus 205	Waldsämereien.
aus 222	Koffeeenzapfen.
aus 1072	Käselabextrakt und Käselahntafletten.

Art. 2. Allen Warensendungen, die auf Grund einer generellen Ausfuhrbewilligung exportiert werden, ist nur mehr eine Ausfuhrdeklaration beizugeben.

Art. 3. Für noch nicht verwendete Ausfuhrbewilligungen wird die Ausfuhrgebühr nicht zurückerstattet.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot⁹⁾ und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot¹⁰⁾ geahndet.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 10. Oktober 1919 in Kraft.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 317.
²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 617.
³⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 490.
⁴⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 633.
⁵⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 898.
⁶⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 376.
⁷⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 621.
⁸⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXV, S. 646.
⁹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 467.
¹⁰⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 949.

L'URBAINE, Compagnie française d'Assurances contre l'Incendie, à Paris

Actif

Balance des écritures au 31 décembre 1918

Passif

Fr. 3,750,000	Cl. —	Actionnaires.	Fr. 5,000,000	Ct. —
16,976	15	Caisse.	3,000,000	—
5,893	87	Effets à recevoir.	2,000,000	—
1,400,000	—	Immeubles, Rue Le Peletier, n° 8 et 10.	500,000	—
3,568,272	42	Prêts sur hypothèques.	13,219,623	—
23,120,684	12	Valeurs mobilières.	15,576,949	65
7,338,985	78	Banquiers de la Compagnie.	1,323,013	06
9,700,360	41	Créances près des agents et des assurés.	3,892,763	03
51,057	50	Comptes créditeurs chez d'autres sociétés d'assurances.	224,335	—
113,775	61	Intérêts et loyers à recevoir.	707,425	39
4,585	12	Plaques et jetons en magasin.	2,248,819	86
310,617	91	Débiteurs divers.	2,227,322	85
47,368	45	Impôt de dividende payé d'avance.		
491,674	25	Valeurs de la Caisse de prévoyance.		
49,920,251	59		49,920,251	59

Paris, le 7 juin 1919.

Certifié conforme aux écritures.

Pour la Compagnie,

Le Directeur: C. Créteil.

CAISSE PATERNELLE

Compagnie d'Assurances sur la Vie humaine, à Paris, 4, rue Ménars

Actif

Balance générale des Ecritures (bilan) au 31 décembre 1918

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
15,000,000	—	Appel de fonds éventuel restant à faire sur les 40,000 actions qui ont formé l'ancien capital social jusqu'au 1 ^{er} mai 1893 (art. 12 et 14 des statuts).	Capital social (entièrement versé)	5,000,100	—
23,489,181	65	Immeubles.	Réserve spéciale sur ancien capital	15,000,000	—
1,864,416	18	Fonds d'Etat français.	Réserve sociale ou statutaire	1,070,000	—
47,849	15	Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.	Réserve immobilière et pour diverses éventualités	1,813,304	07
4,487,616	50	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	Réserve pour fluctuations de valeurs	1,000,000	—
1,066,088	99	Valeurs françaises diverses.	Provision pour éventualités diverses résultant de la guerre	2,190,000	—
377,347	60	Fonds d'Etats étrangers.	Réserves mathématiques pour risques en cours (réassurances déduites)	45,245,182	52
81,279	93	Valeurs étrangères diverses.	Réserve complémentaire d'assurances	1,779,538	85
6,217,203	88	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.	Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	161,361	41
9,767,534	48	Placements hypothécaires.	Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:		
2,171,985	48	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	a) Sinistres à régler	Fr. 953,072. 10	
1,213,264	—	Valeur des usufruits et nues propriétés.	b) Assurances échues et non réglées	538,116. 35	1,491,188
414,120	78	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.	Primes dues aux réassureurs	33,834	43
7,124,415	51	Primes échues et non recouvrées.	Loyers reçus d'avance	253,300	—
368,291	11	Intérêts et loyers échus et non recouverts.	Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	4,728	94
53,207	65	Espèces en caisse.	Dividendes restant dus aux actionnaires sur les exercices précédents	16,132	—
602,266	77	Soldes des agences.	Garanties des sous-directeurs	501,538	46
1	—	Mobilier.	Divers	998,487	27
501,538	46	Valeurs en dépôt (cautionnements des sous-directeurs).	Solde créditeur du compte de profits et pertes	361,043	40
2,067,220	68	Divers. (B. 74)			
76,914,829	80			76,914,829	80

Zurich, le 5 septembre 1919.

CAISSE PATERNELLE, Compagnie d'Assurances sur la Vie humaine, à Paris

Le mandataire général pour la Suisse: C. Heibling.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 28. September bis 4. Oktober beträgt das Aufgeld 475 vom Hundert¹⁾ (wie letzte Woche).

Pologne²⁾

(Communiqué de la Chambre de Commerce Polonaise en Suisse.)

Nous portons à la connaissance des intéressés que, par Décret Ministériel du 10 septembre 1919, le Gouvernement Polonais autorise l'importation libre en Pologne (sans permis d'importation) des articles suivants:

Les articles de toute première nécessité tels que: tissus et étoffes de laine, mi-laine, coton, cretonne, madapolam, calicot, toile de fil, toile de coton, en blanc et en couleurs, toile imprégnée pour bâches. Tous ces tissus sont admis seulement en qualité unie, sans broderies ni autres garnitures.

Chaussures ordinaires en cuir, savon (excepté savon de toilette), les allumettes, le thé, café, cacao en fèves, riz, lait condensé, les harengs, huiles, citrons.

L'importation des articles sus-mentionnés est permise aux personnes autorisées à s'occuper du commerce sur territoire polonais.

Avis aux voyageurs. On peut librement importer et exporter les articles suivants: Journaux, périodiques, la musique, les livres. Objets servant à l'usage des représentants diplomatiques accrédités auprès des Gouvernements étrangers. Modèles et échantillons, tels quels, et non destinés à la consommation (excepté les produits alimentaires et les articles monopolisés par l'Etat). Tous les objets à l'usage personnel des voyageurs, ou pour leurs besoins professionnels.

Tabacs. Il est permis à chaque voyageur d'importer ou d'exporter jusqu'à concurrence de 25 cigares, ou 100 cigarettes, ou 100 grammes de tabac par personne.

Tous les objets de ménage, habits, lingerie, linge, appartenant aux personnes changeant de domicile.

¹⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 174 du 22 juillet 1919.

Wagons de chemin de fer servant pour le transit, l'importation ou l'exportation appartenant aux maisons de transports, y compris tous les objets nécessaires pour le transport, lorsqu'il est bien certain que les marchandises faisant l'objet de l'importation, de l'exportation ou du transit, sont en règle avec les prescriptions du Gouvernement Polonais.

Pour tous les détails s'adresser par écrit à la Chambre de Commerce Polonaise en Suisse, Genève, 22, rue Etienne-Dumont.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz Wechsel- (Gold-) Kurse

Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu			in % über (+) bzw. unter (-) Parität		
			Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
26. IX. 5	4 ¹ / ₁₆	8 ¹ / ₂ - 4 ¹ / ₂	-0,437	+0,781	+1,875	-349,4	-78,4	-812,7
19 IX. 5	4 ¹ / ₁₆	8 ¹ / ₂	-0,437	+0,844	+1,875	-364,2	-79,5	-889,4
12 IX. 5	4 ¹ / ₁₆	8 ¹ / ₂ - 5	-0,562	+0,760	+1,260	-338,3	-78,2	-888,8
29. VIII. 5	4 ¹ / ₁₆	8 ¹ / ₂	-0,500	+0,906	+1,487	-293,5	-52,9	-788,3
22 VIII. 5	4 ¹ / ₁₆	8 ¹ / ₂	-0,500	+0,875	+1,487	-305,6	-59,3	-795,5
15 VIII. 5 ¹ / ₂	4 ¹ / ₁₆	4	-0,487	+1,000	+1,500	-288,1	-88,2	-777,2

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5¹/₂ - 6%. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6%. — Darlehenskasse 5¹/₂ %.

Internationaler Post giroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 27. September an — Cours de réduction à partir du 27 septembre

Deutschland	Fr. 27.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	" 59. — = 100 Lire	Italie
Grossbritannien (vom 15. Sept. an)	" 24. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	" 508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweiz. Druck- und Verlagshaus E. G., in Zürich

Generalversammlung

Samstag, den 11. Oktober 1919, nachmittags 5 Uhr im Café du Théâtre

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht des Vorstandes über das Betriebsjahr 1918/19 und Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Allgemeine Umfrage. (3990 Z) 2663 I

Zürich, den 24. September 1919.

Der Vorstand.

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. Oktober 1919 fällig werdende Zinscoupon N° 16 unserer Obligationen-Anleihe Serie A, vom 1. Oktober 1911, wird vom 30. September a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins, Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. (3964 Z) 2659 I



Arbeiter- und Personal-Kontroll-Apparate

für jede Arbeitszeit und Lohnrechnung passend

Wächteruhren
Laufwerke & Zählwerke

Verlangen Sie Offerten oder Vertreterbesuch.

BÜRK-BUNDY A. G.
Zürich 1

2244 | Telephone: Selnu 810 | Löwenstrasse 32 | 8208 Z

INTERNATIONALE TRANSPORTE
HEINRICH SYZ-SCHNORF
 IMPORT EXPORT VERIOLLUNGEN
ZÜRICH
 LAGERHAUS TIEFENBRUNNEN
 FEUERSICHERE LAGERRÄUME & KELLEREIEN
 TELEPHON HOTT. 84 & 13.12

Polen und Rumänien

Transporte nach vorgenannten Ländern besorgen zu vorteilhaften Konditionen

Jacky, Maeder & Cie.

Basel • Zürich • St. Gallen 2601.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. Oktober 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagungsordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Dechargeerteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 21. Oktober 1919 an in unserm Bureau in Pfäffikon auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 21. Oktober bis 27. Oktober 1919 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Pfäffikon (Zürich), den 27. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates
 der Aktiengesellschaft R. & E. Huber,
 Der Präsident: Rud. Huber.

A. G. Suvretta Haus, St. Moritz

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

einberufen. Die Versammlung findet statt:

Sonntag, 19. Oktober 1919, vormittags 10 Uhr, im Park-Hotel, Vitznau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Suvretta Haus, St. Moritz, auf.

St. Moritz, 27. September 1919.

Poste de confiance

cherché par

caissier - comptable

(Suisse 43 ans, marié) d'importante entreprise de la Suisse romande, grande expérience en comptabilité, connaissance des langues anglaise, italienne, française et allemande acquise à l'étranger. Eventuellement relation intéressante avec Londres. Offres sous chiffre Co 5591 Q à Publicitas S. A., Bâle. 2606.

Automat-Euchhaltung richtet ein E. Frisch, Bucherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.



„watt“

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen in GLARUS

4 1/2 % Anleihen von Fr. 7,000,000 vom Juni 1909

Ausgabe neuer Couponsbogen

Die neuen Couponsbogen zu den Obligationen dieses Anleiheins können, gegen Rückgabe des Talons, vom 1. November 1919 an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und durch Vermittlung ihrer Zweigniederlassungen bezogen werden.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleiheins der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung werden am 31. Dezember 1919 folgende 4600 Obligationen von Fr. 1000 (Serien A—K) des 3 1/2 % Anleiheins der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich.

Nrn.	Serie A	Serie B	Serie C	Serie D
8101—8150	58101—58150	108101—108150	158101—158150	
4651—4700	54651—54700	104651—104700	154651—154700	
8851—8900	58851—58900	108851—108900	158851—158900	
14751—14800	84751—84800	114751—114800	164751—164800	
34851—34900	84851—84900	134851—134900	184851—184900	
36651—36700	86651—86700	136651—136700	186651—186700	
42051—42100	92051—92100	142051—142100	192051—192100	
42851—42900	92851—92900	142851—142900	192851—192900	
48801—48850	98801—98850	148801—148850	198801—198850	
49231—49240	99231—99240	149231—149240	199231—199240	

Nrn.	Serie E	Serie F	Serie G	Serie H
208101—208150	258101—258150	308101—308150	358101—358150	
204651—204700	254651—254700	304651—304700	354651—354700	
208851—208900	258851—258900	308851—308900	358851—358900	
214751—214800	264751—264800	314751—314800	364751—364800	
234851—234900	284851—284900	334851—334900	384851—384900	
236651—236700	286651—286700	336651—336700	386651—386700	
242051—242100	292051—292100	342051—342100	392051—392100	
242851—242900	292851—292900	342851—342900	392851—392900	
248801—248850	298801—298850	348801—348850	398801—398850	
249231—249240	299231—299240	349231—349240	399231—399240	

Nrn.	Serie J	Serie K	
403101—403150	436651—436700	453101—453150	486651—486700
404651—404700	442051—442100	454651—454700	492051—492100
408851—408900	442851—442900	458851—458900	492851—492900
414751—414800	448801—448850	464751—464800	498801—498850
434851—434900	449231—449240	464851—464900	499231—499240

Mit dem 31. Dezember 1919 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von frühern Auslosungen dieses Anleiheins sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

- 31. XII. 1912: Nrn. 291938—40. (8827 Y) 2651
- 31. XII. 1913: Nrn. 98449—50, 169347, 317440.
- 31. XII. 1914: Nrn. 84195—96, 99142, 174922, 184179, 202878, 203613—14, 299450, 399447—50, 434161—65, 470885.
- 31. XII. 1915: Nrn. 66446, 88961—62, 88975—77, 116440, 130025—28, 131265, 158084—50, 181284, 202928, 231287—93, 334118—14, 358262, 358299, 380033—05, 380012, 380014, 380036, 380042—44, 480043, 481260, 481276—80, 488973, 488976.
- 31. XII. 1916: Nrn. 29310, 37492, 38551, 57269, 57273—74, 64360—61, 76583, 87495, 88674, 107231, 145603, 176576—85, 187487—88, 214867, 237474—80, 249087, 267293—98, 288568—60, 288568, 288580—86, 293631, 318756, 337477—78, 438551—55, 464854—58, 479317, 487466—67, 488663, 488697—99, 493607—11.
- 31. XII. 1917: Nrn. 12559—64, 12575—90, 12593, 12596—600, 19076—80, 19101, 22887, 22417—30, 22448—50, 26501, 26545, 51715, 51717, 51737—41, 62581—85, 62589, 69101—10, 76504, 76546, 101628—31, 101649—50, 112554—55, 112591, 123426, 123428—29, 123438—40, 126506—08, 126512, 126545, 151693—34, 151696—40, 151703—04, 151722—25, 162562—63, 162576, 162584, 169083—93, 169117, 169137, 169140—43, 212574—75, 212590, 222355—56, 222358—60, 222386, 222401, 226528, 249872, 249874, 249996, 251726, 269141—43, 276502—03, 301603, 301712—31, 322385, 349396—98, 349999—350000, 351611—14, 351624—28, 351634—35, 351637—38, 351641—43, 351716, 351722—24, 351735—37, 362551—57, 362560—61, 362564, 362568, 412573, 412577, 412579—83, 412591—60, 422385—86, 422393, 451718—19, 469057, 469069—69, 469074, 469076—79, 469102, 469132, 469144—50, 472364—69, 472431—32, 472439—44, 476504—05, 461608—17, 476545—46, 499899—400.
- 31. XII. 1918: Nrn. 3701—50, 15819—20, 15824—27, 15833—34, 15842, 15844—48, 15850, 18944—45, 22775—85, 22796—80, 23651—55, 23674—75, 23684—85, 31078—79, 31089—93, 32312—14, 32318—19, 32321—27, 32329—31, 32335—36, 48551—55, 48579—80, 48597—98, 53713—13, 53731—40, 55301—05, 55307—03, 55311—12, 55318—23, 55326—28, 55330—40, 55349—50, 56801—02, 56806—07, 56809—10, 56820—22, 56826—34, 56836, 68310, 68312, 68323—29, 68332, 68333—41, 68343—44, 68347—50, 72751—53, 72761—63, 72772—80, 73664—70, 73673, 73679, 81061—78, 81085, 82317—18, 82322, 82325—29, 82331—40, 82345—48, 82352—72, 108701—02, 108706—80, 108745—50, 108346—48, 115802, 115807, 115822—24, 115827—29, 118304, 118307—11, 118326—35, 118337—40, 118343, 118346—50, 122751—55, 122757, 122759—68, 122772—83, 122790—93, 122795, 122797, 122652, 123679—80, 123693—94, 123698—700, 131094—100, 132311—17, 132324, 132384, 132344—48, 148551—69, 148576—86, 158701—50, 168301—50, 172757—58, 172761—71, 173651—55, 173668—71, 173674—76, 173686—86, 173698—700, 181067—68, 181060, 181069—100, 182301—50, 198562—55, 198581—94, 198597, 198599—600, 203701—21, 205301—04, 205320—22, 205335—38, 218335, 218337—41, 218343—47, 222755—73, 222797—99, 223665—71, 223901—05, 223913—50, 265519—21, 265520—21, 265823, 273651—58, 273674—77, 273695—700, 281075—81, 281084, 281086, 281089—90, 281092—95, 281096, 282303, 282308—15, 298551—54, 298566—75, 305310, 305318—20, 305322, 305337, 305339—42, 305344, 318296, 318298—80, 318386—87, 318388—19, 318393, 322738—37, 322738—80, 322739—80, 323676, 323682—84, 323801—19, 348556—57, 348561—64, 348566, 348569—74, 348576—91, 353703, 353706—15, 353725—45, 353749, 353511—16, 353518—21, 355326—34, 365801—03, 365812—14, 365816, 368305—09, 368312—18, 368327—28, 368332—45, 372770—800, 373651—52, 373658—60, 373664—67, 373669—99, 381069—98, 382301—07, 382323—28, 382329—30, 382332, 382334—38, 382340—41, 382668—70, 393575, 403701—03, 403711—16, 403737, 405304—07, 405310, 405312—38, 418302, 418329—30, 426669—73, 426681—88, 431054—55, 431061—72, 431080, 431083—88, 431091—93, 431095, 453743—35, 465801—10, 465801—50, 465889—50, 468303—08, 468310, 472751—60, 472766—68, 473771, 472777—84, 472795—800, 482304, 482306—18, 482315, 482317, 482319—20, 482337—50, 498551—52, 498568—69, 498571, 498584—85, 498589—92, 498596.

BERN, den 19. September 1919.

Generaldirektion S. B. B.

AVIS

La Société Anonyme des Entrepôts du Léman

va construire de grands entrepôts de transit adjacents à la nouvelle gare aux marchandises P. V. des Chemins de Fer fédéraux, dans la Vallée du Flon, à LAUSANNE. (14112 L) 2624

Ces entrepôts seront construits pour fin 1921, ils seront incombustibles, reliés directement aux rails des C. F. F. et aux lignes des tramways. Ils comprendront les locaux et caves nécessaires pour l'entreposage de: Céréales de tous genres; produits alimentaires: vins, huiles, fromages, œufs, etc. — Laines, coton et tissus. — Tabacs. — Cuir et chaussures. — Papiers. — Fers de tous genres. — Matières premières pour industries diverses. — Couteurs. — Engrais et matières premières pour l'agriculture et matières fourragères pour le bétail.

Ces entrepôts seront pourvus d'un outillage des plus modernes, ainsi que de frigorifiques pour la conservation des denrées périssables.

Les maisons de commerces, les sociétés et syndicats divers, les expéditeurs, etc., qui auraient besoin de caves et de locaux importants, sont priés de bien vouloir s'inscrire, dès maintenant, auprès de la Société des Entrepôts qui pourra leur faire des offres de location avantageuses.

Entrepôts du Léman S. A., Lausanne
Rue de la Paix 4 Case postale N° 18, 266

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4% de l'emprunt de frs. 3,000,000.— Série A de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 25 septembre 1919:

8	205	575	882	1048	1440	1786	2124	2383	2611
11	215	609	883	1100	1463	1829	2127	2350	2641
14	222	668	899	1112	1481	1848	2171	2371	2701
16	225	675	916	1142	1521	1918	2175	2397	2781
33	285	682	924	1187	1522	1959	2188	2402	2782
84	326	778	926	1183	1550	1984	2273	2432	2804
114	335	792	942	1186	1605	1996	2289	2486	2895
123	408	796	951	1258	1631	2057	2291	2508	2928
164	480	863	953	1319	1734	2073	2301	2567	2969
178	468	885	990	1398	1752	2086	2315	2606	2974

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1919:

à Neuchâtel: au siège social et chez MM. Berthoud et Co, banquiers; (7103 N) 2655.

à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1919.

Les obligations nos 630, série A et 3157, 3185, 3395, 4453, 4677 et 5018 série B, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Neuchâtel, le 26 septembre 1919. **Suchard S. A.**

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Mittwoch, den 15. Oktober 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Aktionärzimmer des Kasinos in Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollliste.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (3930 Z) 2637.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 6. Oktober 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 11.—15. Oktober a. c. im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 15. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. R. ERNST.**

Die Zuger Kantonalbank

sucht infolge Demission des bisherigen Direktors, wenn möglich mit Antritt auf 1. Januar 1920, einen tüchtigen

Bankdirektor

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage der Ausweise über ihre bisherige Tätigkeit und mit Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich bis **10. Oktober a. c.** an den Bankratspräsidenten Ständerat **J. Hildbrand** in Zug einreichen. (5885 Lz) 2653.

Nous achetons

au comptant
Roussier de coke
Menus charbons
en grandes quantités
et livrons en échange
de briquettes
Briqueterie d'Aarberg
Bureau Berne, rue Neuve, 37
Téléphone 2727.

Chef- Correspondant

bon organisateur, connaissant parfaitement les langues française et allemande, si possible l'anglais, ainsi que la sténographie, trouverait situation stable et d'avenir dans une importante maison de la branche horlogère faisant l'importation et l'exportation. Références exigées. Préférence sera donnée au candidat ayant occupé place analogue.

Faire offres en indiquant les prétentions s. chiffre P 6701 F à Publicitas S. A., Fribourg.

Combustibles Les Boulets d'Aarberg

fabriqués avec du charbon, coques et briques de goudron ne sont pas contaminés. Ils sont durs et résistent à l'humidité et

ont une grande valeur calorifique

Briqueterie d'Aarberg
Bureau: Berne, rue neuve 37
Téléphone 27.27

A LOUER

pour printemps 1920
**locaux
industriels**

1000 m³ environ, divisibles. Tous renseignements seront fournis par Sucker & Cie, à Carouge-Geneve. (6632 Z) 2658

Ubersetzungen

aller Art, gewöhnlich, technisch, literarisch, in und aus allen Sprachen durch nationale Redakteure
Prof. A. Bärli, St. Gallen



Deutscher Kolonial-Kaufmann mit 20jähriger Erfahrung im afrikanischen Export u. Import

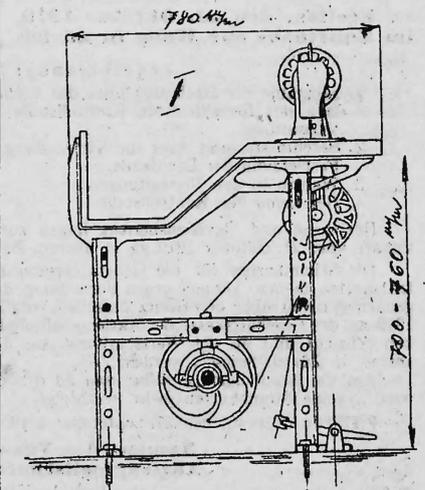
Interessenten

zur Gründung eines derartigen Schweizer-Unternehmens oder leitende Stellung bezw. Beteiligung an einem solchen. Angebote erbeten unter O 8658 Y in Publicitas A.-G. Bern.

COURVOISIER & NOTZ, BIEL

Spezialgeschäft für Stahl jeder Art
Agentur für die Schweiz der schwedischen
ATLAS
Pressluftwerkzeuge und Kompressoren
(102 U) 2043

Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik, Luzern



Einfache, doppelte Kraftanlagen, hoch oder mit Mulde, prompt u. billig. 2641

Comptoir d'Escompte de Genève

TRAITES DOCUMENTAIRES
ESCOMPTE D'EFFETS DE COMMERCE

5, rue Diday, GENEVE
(21715 X) 2504

Pressa à boulets

d'un nouveau genre pour combustibles. Presses hydrauliques de tous systèmes. Marteaux pneumatiques et havyées.
Ateliers de constructions mécaniques de Pully. (84467 D) 2607